

ihren, in Anne-Maries Schließkorb gesteckt, als die Polizei kam. Dafür hatte sie zwei Monate gebrummt. Hätte sie

Neu eröffnet! Tapeten-Versandt-Haus Neu eröffnet!

Julius Bernstein,

6. Marktstrasse 6. 6. Marktstrasse 6.

Linoleum, Diaphanien.

Grosses Lager.

Billigste Preise.

Lokal-Gewerbeverein.

Am Mittwoch, den 20. October, Abends 8½ Uhr, im großen Casino-Saale, Friedrichstrasse 22:

Großer Experimental-Vortrag

des Herrn Ingenieurs W. H. Berner aus Elberfeld über:

Die Telegraphie ohne metallische Leitung und ihre praktische Anwendung

nach Marconi und eigenen Versuchen.

Eintrittskarten für Mitglieder à 50 Pf. gelangen im Vereinsbüro, Weststrasse 34, zur Ausgabe. Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 1 Mk. sind in der Buchhandlung des Herrn Chr. Limbarth, Kranzplatz 2, und in der Papierhandlung des Herrn L. Hutter, Kirchgasse 60, zu haben. F 363

Der Vorstand.

Gabelsberger Stenographen-Verein zu Wiesbaden.

Zu dem am Freitag, den 15. d. M., Abends 8½ Uhr, in der Marktschule stattfindenden Vortrag unseres Kunstgenossen, Herrn cand. jur. Teske, über das Thema:

„Kritik des Einigungs-Systems Schrey-Stolze“

gestatten wir uns, alle Interessenten höflichst einzuladen. 13426

Der Vorstand.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Samstag, den 16. October d. J., Abends 8 Uhr, in der Turnhalle, Weststrasse:

Familien-Abend.

Vortrag des Herrn Geheimsekretärs des k. a. u. v. a. D. Brüncke, über

„Mohamedanisches Frauenleben.“

Tanz-Kränzchen.

Die Mitglieder und ihre Familien sind zu recht zahlreichem Besuch eingeladen. F 318

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.



Samstag, den 16. October cr., Abends 8 Uhr beginnend, im Saale des katholischen Vereinshauses, Dohlemerstrasse 24, zur Feier des Stiftungsfestes:

Concert und Ball,

unter gütiger Mitwirkung geschätzter Solisten. Der Zutritt ist frei; jedoch nur Mitgliedern und von diesen eingeführten Gästen gestattet, und gelten hierzu folgende Bestimmungen: Jedem Mitglied steht das Recht zu, außer einer Dame noch zwei Gäste einzuführen; für dieselben sind vorher bei unserem Kassier, Herrn Kaufmann Emil Lang, Schulgasse 9, die diesbezüglichen Karten in Empfang zu nehmen. Letztere werden mit Namen versehen und haben nur personell Gültigkeit. Für Mitglieder dient das Vereinsabzeichen als Legitimation. Schulpflichtige Kinder beliebt man fern zu halten. F 377

Unsere verehrten Herren Ehren-Mitglieder und Mitglieder nebst Angehörige laden wir zu dieser Feier ergebenst ein.

Der Vorstand.

Kneipp'sche Kur-Anstalt.

10. Leberberg 10.
Arztl. Leiter Dr. Oudschans, holl. Arzt des Kneipp-Vereins zu Wiesbaden.
Sprechstunden von 9-12 Uhr Leberberg 10.
„ 2-4 Uhr Gr. Burgstrasse 10, 1.

Wiesbadener Consum-Anstalt,

23. Schwalbacherstrasse 23.

Lebendfrische Schellfische

kosten diese Woche:

Heine 14 Pf. pro Pfund,
groß-mittel 22 „ „ „
große 32 „ „ „

Ferner empfohlen prima geräucherten Schinken (ganz) von 2 Mk. 50 Pf. an, à Pfd. 65 Pf.

M. Bentz,
WIESBADEN.
Gegr. 1883.
Oberkommand nach Maass,
garantirt guter Sitz. 9633
Neugasse 2, a. d. Friedr. str.
Filiale: Schwalbacherstr. 1, a. d. Louisenstr.

Speise-Haus

Part. Webergasse 50 Part.

(eigene Mehlerei):

Mittagstisch zu 50 und 80 Pf., Abendstisch von 30 Pf. an, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.

L. Ganderberger,
Mezger. 13433

H. Hafer-Waist-Gänge

franco gegen Nachn. 45 bis 50, Guten 60, Zylinder Räte 70 Pf.
F. Schilling. Tüll. E 68

Braunkohlen - Brikets



empfehlen zu den billigsten Preisen 11632

Max Clouth, Kohlenhandlung,
Telephon 480. Moritzstrasse 23.

Gardinen

von den einfachsten Tüllvorhängen à Mk. 4.— pr. Paar bis zu den hoch-elegantesten Genres.
Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

Wiesbaden,
Tannusstrasse 39.

Filiale d. Gardinen-Engros-Geschäfts von D. Bonn,
Frankfurt. 13061

Erstes Special-Geschäft in
Thüringer Würstwaren
von C. Limpert, Schwalbacherstrasse 47,
empfiehlt vorzögl. Cervelatwurst zu 1.00 Mk., Rietwurst zu 1.20 Mk., Schinken im Ganzen zu 80 Pf., im Auschnitt 1 Mk., täglich frisch gefoch. zu 1.20 Mk., prima feines Schmalz u. Würstfett p. Pfd. 60 Pf.



WIESBADENER EISCLUB.

Abonnements-Preise für Benutzung der neuen Eisbahn.

	Mk. 6.— (ab Anfang November)	Mk. 8.—
1) Familienhauptkarte	6.—	8.—
2) Abonnenten-Einzelkarte	3.—	4.—
3) Abonnementskarten für Bewerber hiesiger höherer Institute	6.—	8.—
4) Abonnementskarten für Schüler u. Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten wenn gleichzeitig Geschwister Schülerkarten nehmen:	4.—	5.—
zweite Karte	3.50	4.50
dritte „	3.—	4.—
vierte „	2.50	3.50
fünfte „	2.—	3.—

Alle Karten sind streng persönlich und für den ganzen Winter gültig (bei besonderen Veranstaltungen wird Zuschlag erhoben). — Anmeldungen (geß. schriftlich) an den Kassier, Herrn Willy Roedig, Jahnsstr. 33. 13441

Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Anstalt für Verbreitung des kaufmännischen Fortbildungswesens

Winterprogramm.

a) Öffentliche Vorträge im grossen Saale des Hotel Victoria, Wilhelmstr.:

Am 28. October d. J.: 1. Arthur Achleitner-München: Humor in den Bergen.

Am 19. November d. J.: 2. Jean Lützen-Berlin: Das Geheimnis des Nordpols. Lichtbildervortrag.

Am 30. Novbr. d. J.: 3. Jean Lützen-Berlin: Tausend Meilen durch das Wunderland der neuen Welt. Lichtbildervortrag.

Am 12. Januar 1898: 4. Max Oppmar-Hanau: Humoristischer Dialektabend in neun verschiedenen Mundarten.

Am 15. März 1898: 5. Hgl. schwed. Lektor Dr. K. Th. Walter-Göteborg: Im Lande der Mitternachtssonne. Mit 200 Lichtbildern.

Eintrittspreis zu jedem Vortrag: 1. Platz für Nichtmitglieder 1 Mk., für Mitglieder 50 Pf. II. Platz für Nichtmitglieder 60 Pf., für Mitglieder 30 Pf. Cyklus-Abonnements für Nichtmitglieder 1. Platz 4 Mk., II. Platz 2.50 Mk.

b) Fachvorträge

über kaufmännische Fragen, Gesetze, Nahrungsmittel, Chemie etc. von tüchtigen Fachleuten im Vereinslokal zum „Krokodil“, Luisenstrasse. F 249

Ende October spricht u. A. Herr Patent-Anwalt Sack-
Leipzig über das Warenzeichenschutzgesetz.

Der Vorstand.

Unter

Jacken, Unterhosen,
Strümpfe, Socken,
Leibbinden, Kle-
wärmer in grosser
Auswahl bei
L. Schwenck
Mühlgasse 9.

Gechlachtetes Mast-Geflügel

versende franco p. 5-Pf.-Korb, jung, fett, frisch geschlachtet, trocken u. sauber gerupft. 1 fette Gans mit 1 Ente ob. Doularde Wt. 4.75, 3-5 fette Enten ob. Doularden Wt. 5.—, 4-5 Straßhühner ob. 6-8 Hühner Wt. 5.—.

M. Müller in Buzsac.

Frische Brunnenkresse

(ächte Erfurter),

vorzüglich als Salat, empfiehlt von heute an 13456

Julius Praetorius,

28. Kirchgasse 28.

Telephon 273.

Nürnberger Ochsenmaulsalat

stets frisch empfiehlt 13449

P. Enders,

Micheisberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Der heutigen Abend-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ liegt eine Empfehlung über „Müglische Wäcker“ von der Buchhandlung Heinrich Heuss, Kirchgasse 26, bei. 13457

(Nachdruck verboten.)

— „Ach, meine liebe Golln!“ — sagte er lachend — „ich war im Feuer meiner Rede so aufgeregt, daß ich den Adjutanten beinahe für einen simplen Vasallen gehalten hätte! Stellen Sie sich vor, was für ein Geschick er gemacht haben würde, wenn ich nicht noch zeitig genug mein Versehen wahrgenommen hätte! Und denken Sie, was

